

Mattar



CURRICULUM VITAE

Ausbildung und musikalische Anfänge

Bereits als Kind entdeckte der aus einer musikalischen Familie stammende Daniel Mattar die Welt der Töne und Klänge für sich, doch sollten etliche Jahre sehnsüchtigen Suchens vergehen, bis seine Innenwelt nach außen bricht und er den Mut fasst, mit seinen eigenen Songs auf die Bühne zu treten. Diese Jahre des Formens und sich Formen-Lassens haben ihn als Sänger, Komponist und Lehrer nicht nur stark, sondern auch unglaublich vielseitig gemacht.

Die Improvisation und seine Vorliebe für den Jazz führten Mattar schließlich zum Jazzgesangstudium an die Universität der Künste Berlin. In dieser Zeit kam es zur Zusammenarbeit mit u.a. John Taylor, Bobby McFerrin, Rinde Eckert, Judy Niemack, Jerry Granelli, Susan Belling, Jay Clayton, David Liebman, den Stimmbildnern Mike Cinnamon und Carline McPherson und zur Gründung der A-Capella-Formation „Mosaiq“, mit der er viele Tourneen in Deutschland und dem europäischen Ausland unternahm.

Grenzüberschreitende Projekte

Aus dem Bedürfnis nach der Schaffung einer Musik, die sich über jegliche stilistische Grenzen hinwegsetzt, kam es zu den verschiedensten Projekten. So kooperierte er mit Regisseuren wie Peter Lilienthal und Wolfgang Becker, war Evangelist bei der Uraufführung einer Jazzmesse, tourte mit dem „BundesJazzOrchester“ unter der Leitung von Peter Herbolzheimer durch Rumänien, spielte die Hauptrolle in der Tangooper „Maria de Buenos Aires“ von Astor Piazzolla und trat im Rahmen des „JVC Open Air“ Jazz-Festivals in New York City auf. Er performte außerdem in frei improvisierenden Ensembles, spricht und singt als Hörspielinterpret.

Von 2006 - 2008 tourte er als Nachfolger von Roger Cicero zusammen mit dem „Julia Hülsmann Trio“ durch Deutschland und den Nachbarländern. Mit dem Pianisten Tim Sund machte er sich 2007 auf nach Mexiko. Bei dieser Zusammenarbeit entstand die CD „A Mexican Story“ deren Release das Eröffnungskonzert des „Eurojazzfestival 2007“ in Mexiko-City bestritt.

Gegenwärtige Projekte

Seit 2009 arbeitet er mit seinen Bands „mattar4“ und „Yellow Cello“ und stellte im Oktober sein Soloprogramm „Songs as of now“ vor.

Auszeichnungen

Er gewann u.a. den Berliner Studiowettbewerb, den Jazzwettbewerb Nordrhein-Westfalen mit der Band „Mosaiq“ sowie den Kulturpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern und erhielt Stipendienangebote an der Washington University, der Columbia University und am Principia College bei Saint Louis.